

Aus der Umgebung.

• Kriemhild, 15. Juni. (Von einem bezauberlichen Unfall) ...

• Götters, 15. Juni. (Verhaftung) ...

• Meinsdorf, 15. Juni. (Anglistenfall) ...

• Wehlig, 15. Juni. (Wesendiger Mörder) ...

• Meinsdorf, 15. Juni. (Sturzt) ...

• Wachsenburg, 15. Juni. (Ehrenbürger) ...

• Dieckhoff, 15. Juni. (Von einem Unfall) ...

• Cuelmburg, 15. Juni. (Schmer verlegt) ...

• Halberstadt, 15. Juni. (Von Gerüst gefallt) ...

• Salzenburg, 15. Juni. (Berungelicht) ...

• Halle, 15. Juni. (Ehlicher Sturz) ...

• Gerbald, 15. Juni. (Der Magistral als Schützenkönig) ...

Aus dem Leserkreise.

(Der die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten über ...)

• Die verhaftete durch Halber den Fallener die Missethat ...

• Inhaberschaft ist das Fahren ein Fahrzeug der Polizei ...

• Inhaberschaft ist das Fahren ein Fahrzeug der Polizei ...

zu Tag größer. Jeder Fußgänger soll und muss anweisen, wenn er ...

• Der Radler jedoch, anstatt rechts zu fahren, lenkte absichtlich ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• Die Sendung des Publikums war eine große, es reichten ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

• 23. S. 80. Sie tun am besten, sich persönlich auf das Amt ...

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Über Anfrage muß die Monatsquittung beigelegt sein. — Anonyme ...)

• G. P. 1. Die Ernter haben in Halle keine Mülligkeit ...

• G. P. 2. In C. U. Heiner Ansicht sind die dazu berechtigt, lassen ...

• G. P. 100. Der Vater wird im vorliegenden Falle für die ...

• G. P. 2. Sie haben bei ausgemachter mündiger Mündigkeit am ...

• G. P. 17. Wenn Sie sich über die Adresse nicht verstimmen ...

• G. P. 2. Dazu gehört keine unvollständige, möglichst akademische ...

• G. P. 400. Wenn sich die Sache wirklich vor Gericht zu ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 1. Im Verein mit Ihren Geschwistern haben Sie für den ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

• G. P. 2. Sie werden mit einer Klage nicht erreichen, da der ...

Viehmarkt.

Schlachtviehmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 15. Juni 1906.

Table with columns: Aufgetrieben waren, I. Qual., II. Qual., III. Qual., Schlachtgewicht, etc.

Angewandte Preise über Halle.

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtmarkt dieser Woche ...

Robert Weise, Friedrichplatz. Gem. Feder, Besen, etc.

Teschings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen. C. Hübenthal, Bärsenmacher.

== Cider ==. Louis Einfeld, Marktplatz 22.

Wasserwärme der Gasse, mitgeteilt vom Flora-Bad.

Seife billig! Robert Weise, Friedrichplatz.

Esset, Kremmlings, Nährwieback. Besten Marke.

Arnika-Haaröl, Klepperbeins Wacholdersaft, Max Rädler.

Ammendorf, 10 Mk. Belohnung. Dr. Reian's Selbstbehauptung.

Friedr. Kohl's Restaurant,
Königsstraße 4, Nähe der Francke'schen Stiftungen.
Schöner zugfreier Garten nebst großer Veranda.
Saisongemässe Speisekarte.
ff. Lichtenhalmer.

Paradies.
Sonntag den 18. Juni I. Kinderfest.
Konzert v. 4-11 Uhr. Jedes Kind erhält ein Geschenk.
Neu. **!!Konzert-Lokal!!** Neu.
!!Battenberg!!

Gr. Ulrichstr. 50, I. Etage.
Von heute ab täglich
großes
Künstler-Konzert.
Erstklassiges kostümiertes
Damen-Orchester.
Ergebnis Gustav Helbig.
Sonntag
Doppel-Konzert mit Matinee

Restaurant zur guten Quelle, Lettin.
Morgens Sonnabend abends 8 Uhr
Grosses Konzert,
ausgeführt von der Henschel'schen Kapelle.
Es labet ergeben ein Carl Böhme.

Seebad Wansleben.
Sonntag den 18. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt von der Kapelle der Artilleriebrigade in Weiskensfeld.
Abends von 8 Uhr ab **BALL.**
Es labet fröhlich ein Otto Bölle, Gastwirt.

Bergschenke.
Heute **Gr. Volksliederabend.**
Freitag
Ergebnis Robert Richter.

Bratwurstglöckle
von heute ab
Wiener Damen-Orchester.

Konsum-Verein Osmünde u. Umgegend.
Sonntag den 25. Juni 1905, nachm. 2 1/2 Uhr ordentliche
Generalversammlung im Augustinack in Saale zu Osmünde.
Ergebnis:
1. Halbjähriger Geschäftsbericht. 2. Rechnungsbericht des Ausschusses. 3. Statutenänderung. 4. Beschlüsse.
Der Vorstand: Hermia Sander, Lind.

Zentral-Kochschule, Schmeerstraße 5, 11.
nimmt nun junge Mädchen zur Einkleidung der feinen Küche auf.
Anerkannt vortrefflicher Mittagstisch von 11 1/2 bis 2 Uhr. Menagen.

Zur 213. Königl. Preuss. Lotterie
(Ziehung 1. Klasse am 7. u. 8. Juli 1905)
hat Lose in 1/4, 1/2, 1/3 u. 1/6 Abschnitten
abzugeben.

Burchardt, Königlich. Lotterie-Einnehmer,
Halle a. S., Leipzigerstr. 56.

5 Mark und mehr per Tag.
Hausarbeiter - Strickmaschinen - Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum
Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle
Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vor-
kenntnisse nötig. Entlohnung tut nichts zur Sache
und wir verkaufen die Arbeit.
O. Kunat & Co., Hamburg, Z. V. N. Mörkurstr. 203.

Holz-Verkauf.
Am Montag den 26. Juni 1905 sollen von vormittag
10 Uhr ab im Wehde'schen Gasthause zu Petersberg aus dem Schutzbezirk
Petersberg:
Eichen: 97 Stämme mit 54 fm., Schnittmaß 11. Kl. 24 Rm., 120ben
29 Rm., Weiß III. V. Kl. 924 Rm., Hainl, Linden: 120ben 1 Rm., Weiß
III. V. Kl. 112 Rm., Kiefern: Knüppel 2 Rm., Weiß IV. Kl. 36 Rm.,
öffentlich meistbietend verkauft werden.
Königliche Oberförsterei Zöcheritz.

Stadt-Theater Leipzig.
Sonnabend den 17. Juni 1905.
Neues Theater.
Mignon.
Altes Theater.
Die 300 Tage.

Walhalla-Theater.
Direktion: Otto Herrmann.
Das erfolgreichste Schauspiel
der Saison:
Original Budapester.
Sente und folgende
Tage:
Die Sünden der Väter.
Nach dem Zapfenstreich.
Nur noch kurze Zeit.

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Poller.
Geschlossen!

Café Roland.
Täglich Konzert der
Wien-Paris-Schrammeln
4 Herren, 2 Damen.
4 Anfang 7 Uhr abends.

Goldener Hirsch.
Sonnabend d. 17. Juni, abends 8 Uhr
Frei-Konzert.
Sonntag den 18. Juni
Frühlings-Kränzchen.

Gasthaus zum Posthorn,
an der Dehauerstraße.
Sonntag den 18. Juni
Erdbeerfest,
wozu ergeben einladet
A. Nordmann.

Gesangverein Beesen.
Sonntag den 18. Juni von nach-
mittag 3 1/2 Uhr
Canzkränzchen
in der „Broihan-Schenke“,
Ergebnis labet ein
Der Vorstand.

Gasthaus Röpzig.
Sonntag den 18. d. Kis. von nach-
mittag 3 1/2 Uhr
Canzkränzchen.
Es labet freundlich ein
K. Gottschalk.

Gross-Braschwitz.
Sonntag den 18. Juni labet zum
Wurf-Auskegeln
freundlich ein Fr. K. Landes.
Quetz.

Sonntag den 18. Juni nachm. 3 Uhr
Schwein-Anstegeln u. Tanzmusik.
Hierzu labet freundlich ein
Gustav Grosse.
Morgens Sonnabend
Schlachtfest.
M. Müller,
Wartthastraße 31.

Sonnabend
Schlachtfest.
A. Reinhard, Kiefernstr. 5.
Morgens Sonnabend
-Schlachtfest.-
Hermann Renner,
Auanstraße 6.

Beinkrankheiten,
wie Krampfadern, Krampfadern-Ge-
schwüre, nasale Flechten (Zahnfleisch),
trock. Flechten, geschw. Beine
und sonstige Beinleiden
behandelt ohne Operation, ohne Bettruhe
T. Mühlmann,
Halle a. S., Poststr. 3, I.
Sprechst. tägl. v. 9-12 u. 2-5 Uhr.
- Sonntags nur vormittag. -

Ungar. Masseuse,
nur kurze Zeit hier, empfiehlt sich
Aulenbergstraße Nr. 12, hofpfort.
Sprechstunde den ganzen Tag.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Von dem der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörigen, zwischen Hohentauernstraße,
Kaiserplatz und Viktorienstraße gelegenen Grundstück soll der an der Hohentauernstraße
liegende Teil als **Baustellen** öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist
Termin auf
Montag den 21. August d. J., vormittags 8 Uhr
im Zimmer 75 des Stadtschultheißen - Rathsausschusses 1. I. - anberaumt, zu welchem
Bietungsbüchle mit dem Plan der eingetragenen Baustellen, das die Bietungsbedingungen
in der Magistrats-Registrierung A. - Nr. 104/1905, 1. I., Zimmer 78 - zur Einsichtnahme
anliegen.
Halle a. S., den 10. Juni 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
Auch in den jetzt bevorstehenden heißen Monaten soll der Verkauf, die
Zügelungserleichterung durch billigere Waagen zertifizierter Vollmilch zu be-
kämpfen, fortgesetzt werden. Zu dem Zwecke ist mit der Galleischen und der
Zrothacher Molkerei vereinbart, daß deren in der Stadt herumfahrende
Wagen derartige Milch von besser Beschaffenheit in Einzelportionen an
jedermann abgeben, welcher eine Bescheidmarke mit der Prägung: „Magistrat
der Stadt Halle a. S., Wilmannsstraße“ dem Wagenführer überreicht. Für den
Stadtbezirk Ost-Großwitz hält Herr Kaufmann **Croszmann**, Laßstraße 2,
einen entsprechenden Vorrat der Milch bereit.
Die Waagen, gegen welche allein die zertifizierte Milch zu erhalten ist,
sind in allen Apotheken und bei Herrn Kaufmann Böhmke, Zrothauer-
straße 28 zum Preise von 9 (neuen) Pfennigen das Stück für den Verkauf
der zertifizierten Milch festgesetzt. Es sind zum 1. d. M. 1905, so daß für
die mit unserem Zutun verkaufte zertifizierte Milch nur soweit zu zahlen ist
wie für gewöhnliche Vollmilch.
Wir geben allen Eltern, welche auf die künstliche Ernährung ihrer
Kinder angewiesen sind und nicht in der Lage sind, ihr selbst zertifizierte Milch
zu kaufen, anheim, recht fleißig die von der Stadtgemeinde unterrichtete Ein-
richtung zu benutzen. Sie dürfen sicher sein, daß ihre Kinder weder zu
unrein, noch der Kenntnis der Armenverwaltung, noch einer anderen Behörde
gelangen. Es handelt sich nicht um eine Zügelung der Milchpreise, sondern um
den lebhaften und gesunden Milch-Verbrauch unternehmenen Verkauf, die hohe
Sterilisationskosten der heißen Monate unter den Umständen im 1. Lebens-
jahr dadurch herabzudrücken, daß jedem die Ernährung seiner Säuglinge mit
feinstreifer Milch ermöglicht wird. Alle unsere Waidbürger bitten wir aber,
sich diesen alleinigen Zweck der Einrichtung vor Augen zu halten und jeden
Widrigkeit zu vermeiden. Es besteht die vorerwähnte Einrichtung des Verkaufes
der zertifizierten Milch herbeizuführen, wenn die wieder, wie im Vorjahre
wiederholt dargetonnen, im Haushalt und zum Genuß für Erwachsene
verwendet würde.
Der Verkauf der sterilisierten Milch beginnt am
Donnerstag den 15. dieses Monats.
Halle a. S., den 6. Juni 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
1. Das Städtische Museum im Eckhart an dem Großen Markt ist täglich
geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum an der Moritzburg ist bis auf weiteres ge-
öffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Außerhalb der vorstehend angegebenen Besuchszeiten kann das Museum und der
der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burganlage gegen ein Entgelt von je 50 Pf.
die Person besichtigt werden. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdirektor Seher im
ehemaligen Varietätgebäude auf der Moritzburg zu lösen.
Halle a. S., den 22. Mai 1905. Der Magistrat. Staube.

Ausfdreibung.
Die Umplanerung bzw. Verbiegung der Straßen, sowie die Umlegung und
Verstellung des westlichen Bürgersteiges in der Neißestraße, zwischen Neißestraße und Au-
den, soll im Wege der Wettbewerb vergeben werden. Eingabefrist bis
Sonntag den 18. Juni 1905, 12 Uhr vormittags im
auf dem Stadtbauamt einzureichend, wobei die Bedingungen und Zeichnungen anzuflehen,
auch die Bedingungen anzuflehen entnehmen werden können.
Halle a. S., den 16. Juni 1905. Der Stadtbauamt. Hammer.

Bekanntmachung.
Die Schwelmeische im Grundstück Streiberstr. 28 ist erloschen und die
verhängte Gebühre wieder aufgehoben.
Halle a. S., den 14. Juni 1905. Die Polizeiverwaltung.

Sofort gesucht junger tüchtiger Bauausseher.
Bedürftigkeit können nur solche Bewerber finden, die eine mehrjährige Er-
fahrung als Bauausseher nachweisen können und mit der Ausrüstung von Plänen und
schriftlichen Arbeiten vertraut sind. Der Meldung sind Lebenslauf, Zeugnisse, Gehalts-
ansprüche und Angabe des Wohnortes beizulegen.
Halle a. S., den 13. Juni 1905. Städtisches Hochbauamt. Reher, Stadtbauamt.

Haarausfall, Haarirass, Haarspalte
bedürftig sich allein und am besten
Käusner's Brennessel-Spiritus,
nur echt mit Marke „Wendelsteiner Kircher“
Bekanntlich das einfachste, wirksamste, alterprobatste Mittel, kräftigt den
Haarboden, reinigt von Schuppen und löst vollständig die Kopfhaut.
Besonders bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare.
Alpina Selse a 50 Pf., Alpina-Milch a M. 1.50. Zu haben bei:
H. Walsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Heilmold & Co., F. A. Patz, A. Stein-
bach, Wilhelm Höder, Otto Fiedler, Hermann Sittz Nachf., E. Jentzsch, Alb.
Schlüter Nachf., Centraldrug, am Ballplatz, E. Fischer, G. Oswald Nachf.,
O. W. Berndt, Seemann, W. Ender, Kaiserberg, H. Quaritsch, Floridorog, E. Walter,
Hörschbrock, A. Thomas, Seemann 34, Schwandendorf, Reipzigerstr., Ede Postler,
Max Rädler, Drog. C. Kaiser, Drog. Willy Eder, Leuthnerstr.

Mineralwasserfabrikant!
Der Biererzeuger kann ein von Profiteuren und Aktien als vorzüglich be-
zeichnet, mit vielen goldenen Medaillen prämiertes, beites alkoholfreies Getränk,
ungesüßert, getrunken der Reizet als lohnende Erwerbungsquelle benutzen. Das Getränk
ist absolut naturrein, ein sog. 10 Pf. -Artikel und wird nachweislich in den
feinsten Kreisen getrunken. Eine bereits große Bekanntheit, bestehend in
Kleinen und höchsten Kreisen, rufen von der Seite der Kritik. Besonders
Koffein sind mit der Lebensgenuss nicht verträglich. Der Hersteller muß sich nur
verpflichten, den Saft von dem Kiefernharz zu befreien, dafür erhält er die
Alleinveräußerung des Getränkes. Best. Offerten unter Aufsicht D. 5094 an die
Exposition des General-Anzeigers.

Alle Welt lobt
ALU Mineral-
Schaufenstergestelle
von 25 Mk. an.
S. H. Zimmerer, Jägerstraße 24, Tel. 632.
Generalvertreter G. Zimmerer, Aulenbergstr. 12, hofpfort, Dresden.
Frankfurter Apfelwein
zur Aus- u. zur Bode, Nr. 30 A
Fischer, Glanggasse 57.

Papierwäse
mit Leinen-Bozug
für Herren und Damen,
der Leinwandwäse
tänzend ähnlich,
das Beste für den Sommer.
Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28.
Wiederverkäufer haben Rabatt.
Samos-Auslese,
per Hl. 1.25, 8 Pf. 8.50,
A. Krantz Nachf.,
Gr. Ectring 11, Leipzig, 2064.
50% Rabatt.